

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1919)
Heft: 5

Artikel: Chronik für den Monat April 1919
Autor: Coaz, C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396120>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Natalis Georii Vincentinus, der hier und da notarielle Akte aufnimmt, z. B. 17. Oktober 1585. Er unterschreibt: „Et io Nadal Giorrij Vicetino il presenti ministro dil santo Evangelio in Bondo.“⁸⁸ — Hercules Poggia, Reverendus Minister verbi Dei Ecclesiae bundiensis.⁸⁹ — Johannes Marra aus Neapel, 15. November 1590.⁹⁰

Chronik für den Monat April 1919.

C. Coaz.

1. Im Volkshaus Chur fand ein vom Schweizerischen Sittlichkeitsbund vom Weißen Kreuz veranstalteter öffentlicher Vortrag des Herrn Dölken für Männer und Jünglinge statt.

Im Skiklub Rhätia in Chur hielt Herr Alfred Lindenmann einen Lichtbildervortrag über Schneeformationen.

Im Kasinosaal Chur gab der Suggestor A. Krause einen Vortragsabend mit Experimenten.

In Chur starb im Alter von 62 Jahren Frl. Lina Zingg.

2. Das Zentralkomitee der konservativ-demokratischen Partei Graubündens erließ ein Schreiben an die Kreiskomitees, in dem von der Gründung einer politischen Bauernpartei abgeraten und der wirtschaftliche Zusammenschluß innerhalb der Partei empfohlen wird.

Im Kath. Arbeiterverein Chur referierte Herr Zentralsekretär Gustav Helfenberger über die Organisation der christlich-sozialen Gewerkschaften.

Wie dem „Fögl“ geschrieben wird, sieht das Vorlesungsprogramm der Universität Genf für das Sommersemester die Fortsetzung des Kurses im Engadiner-Romanisch vor, den der verdiente Förderer der romanischen Sprache, Herr Prof. Dr. Velleman, seit einigen Semestern gibt. Er wird über die „Musa Ladina“, die poetische Anthologie von Peider Länzel, lesen.

Am 31. März, 1. und 2. April hielt Pfr. Ths. J. Berther in der Gemeinde Ruis den ersten Teil eines Obstbaumkurses ab, der sehr gut besucht war.

3. In Klosters hielt auf Veranlassung des dortigen Bauernvereins Herr Regierungsrat Vonmoos einen Vortrag über „Landwirtschaftliche Fragen“.

4. In der Aula des Quaderschulhauses in Chur hielt Herr Molkereiinspektor M. Curschellas, auf Veranlassung der Jungfreisinnigen Vereinigung, einen Vortrag über: „Entwicklung und Stand der schweizerischen Milchwirtschaft“.

⁸⁸ XXXIV, 20, 21. ⁸⁹ 1590, XXXX, 43. ⁹⁰ XXXX, 79; XXXXI, 71.

In Ilanz verschied im Alter von 71 Jahren Kaufmann Adolf Lang. (Nachruf: „B. T.“ Nr. 84 und 85.)

Als Pfarrer von Felsberg und von den kantonalen Anstalten Waldhaus und Frauenspital Fontana wurde Pfr. Paul Janett in Langwies gewählt.

5. Der Bündnerische Tierschutzverein hielt in Chur seine Generalversammlung ab.

6. Der Kantonalturnverein hielt gestern und heute in Chur einen Vorturnerkurs ab. Anschließend daran fand die Delegiertenversammlung statt.

In der St. Martinskirche in Chur fand die Aufführung des Passionskonzertes durch den Kirchenchor unter Mitwirkung des Männerchor-Orchester und Direktion von Prof. E. Christ statt. Als Solisten wirkten mit: Magda Steuri (Sopran), Winterthur, Prof. L. Deutsch (Tenor), Chur, Willy Rössel (Baß), Davos, und Professor W. Steiner (Orgel).

Im Hotel „Drei Könige“ in Chur hielt die „Uniuu delo Grischs“ ihr alljährliches Fest ab.

In Davos starb Schlossermeister Nikolaus Kindschi, ein strebsamer Fachmann und begeisterter Jäger. Er hat letztes Jahr mit einigen Freunden das Jägerheim im Keschgebiet errichtet.

In Seewis i. Pr. starb Bergführer Andreas Jost, Wirt zum Scesaplanaklubhaus. Die Gründung des Klubhauses auf Tanuor fällt in die 90er Jahre und ist sein Werk. („N. B. Ztg.“)

Die Tagung der „Societa agricola d'Engiadina bassa“ in Schuls hat den Vorschlag auf Gründung einer eigenen politischen Bauernpartei im Kanton mit großer Mehrheit abgelehnt.

7. In Arosa wurde der Gemeinderat auf dem Wege der Motion ersucht, eine den veränderten Verhältnissen angepaßte Revision der Gemeindeordnung in die Wege zu leiten.

8. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft hielt P. Nicolaus v. Salis einen Vortrag: „Die Bergeller Vasallengeschlechter in ihrem Verhältnis zum bischöflich-churischen Lehensstaat“.

Der Verein kant. Beamten und Angestellten hielt in Chur seine Generalversammlung ab.

In Cazis fand die Kollaudation der umgebauten Orgel der Pfarrkirche statt.

In der Kirche St. Johann in Davos hielt Frä. Gutknecht, eine Zürcherin, die erste rechtlich ordinierte Theologin der Schweiz, die im Bündnerland die Schulen besuchte und seit neun Jahren das Amt einer Jugendbildnerin bekleidete, einen Vortrag über: „Erziehung zur Selbsterziehung“.

9. In der Associazione pro Grigione italiana in Chur hielt Herr Dr. A. Meuli einen Vortrag über: „Die verkehrspolitischen und wasserwirtschaftlichen Bestrebungen der ennetbirgischen Talschaften“.

Auf der Station Arosa brannte letzte Nacht der Kohlenschuppen der Chur-Arosa-Bahn bis auf den Grund nieder.

10. In der Kirche zu Thusis tagte die kant. Lehrerkonferenz, um sich über die Neuordnung des bündnerischen Lehrer-Besoldungswesens zu beraten. Die von über 500 amtierenden Lehrern besuchte Versammlung wurde vom Präsidenten des Lehrervereins, Herrn Seminardirektor Conrad, geleitet. Das Referat hielt Herr Stadtschullehrer Zinsli, Chur, und das Korreferat Herr Lehrer Simonet, Lenz.

Im Kaufmännischen Verein Chur begannen die Vorträge von Dr. Robbi über deutsche Literaturgeschichte.

Die Internierten-Region Chur und Umgebung wurde heute wieder aufgelöst.

Während die Grippe bis jetzt im Bergell nur vereinzelt da und dort auftrat, nehme sie seit etwa einer Woche in Castasegna stark überhand, doch sei der Verlauf der Krankheit ein gutartiger.

Der Bundesrat hat auf Ansuchen hin dem Exkönig Ludwig von Bayern gestattet, mit einer kleinen Begleitung von zwei bis drei Personen in Zizers Wohnstatt zu nehmen.

Herr Heinrich Faller, von Ilanz, promovierte auf der Universität Freiburg zum Doktor der Rechte.

11. Die kant. Regierung hat dem Konzessionsgesuch des Konsortiums Motor in Baden und Lonza in Basel für die Ausnützung der Wasserkräfte der Moesa auf Gebiet der Gemeinde Misox und demjenigen des Elektrizitätswerkes Lonza betreffend die Ausnützung der Wasserkräfte des Hinterrheins und des Averser-Rheins unter genau umschriebenen Bedingungen entsprochen.

Auf Veranlassung des Obst- und Gartenbauvereins Chur hielt Herr Direktor Dr. Thomann vom Plantahof einen öffentlichen Vortrag im Hotel Stern über „Die Notwendigkeit der Aufklärung über die rationelle Bepflanzung unserer Gärten und Felder im Frühjahr und Sommer“.

Im Quaderkino in Chur fand auf Veranlassung des Kaufmännischen Vereins ein Lichtbildervortrag von Herrn Prof. Dr. P. Rüttsche aus Zürich über amerikanische Großstädte statt.

In Chur starb im Alter von 79 Jahren Schuhmachermeister Jakob Siegenthaler. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 90.)

In Pignieu starb im Alter von 57 Jahren Paul Catrina, welcher seiner Heimatgemeinde als Vorsteher und in verschiedenen andern Stellungen gute und gewissenhafte Dienste geleistet hat.

An der Technischen Hochschule in Zürich hat Herr Benedikt Albin von St. Martin-Vals das Diplomexamen als Förster bestanden.

Disentis hat aufgehört Interniertenstation zu sein. Es sind von dort und Curaglia 110 internierte Soldaten und 15 Zivilinternierte abgereist.

12. Eine Bauernversammlung in Disentis beschloß einstimmig, der zurzeit bestehenden konservativ-demokratischen Partei und der bisherigen politischen Richtung treu zu bleiben.

Auf Veranlassung des Gewerbe- und Handelsvereins Arosa hielt daselbst Herr Dr. Brügger, Handelssekretär, ein Referat über Zweck und Ziel der Rabattvereine.

Die Schokoladenfabrik Chs. Müller & Co. in Chur wird vom 14. April an die 48-Stundenwoche mit freiem Samstagnachmittag einführen, wobei der bisherige wöchentliche Lohn nicht kleiner ausfallen soll.

13. Der Bauernverein Albula sprach sich gegen die Gründung einer selbständigen politischen Bauernpartei aus.

In der Kathedrale Saint Pierre in Genf hat die Uraufführung der neuen Komposition von Otto Barblan, Passion nach Lukas, mit außerordentlich großem Erfolg stattgefunden.

14. Im Bünd. Offiziersverein hielt Herr Oberstkorpskommandant P. Schießle einen Vortrag: „Über den Feldzug in Rumänien“.

In Küblis hielt Herr Plantahoflehrer Andrea einen Vortrag über die Hebung der Kleinviehzucht.

In Schmitten bei Gräsch starb im Alter von 68 Jahren Frau Ursula Albertini-Senti und in Soglio im Alter von 32 Jahren Frau Maria Nunzi-Torriani.

15. Ein Legat im Betrage von 5000 Fr., welches die kürzlich verstorbene Frau Regierungsstatthalter A. S. Hemmi-Fischer in Chur für die Errichtung eines Kantonsspitals ausgesetzt hat, wurde von der kant. Regierung unter wärmster Verdankung und Anerkennung für den erwähnten Zweck angenommen.

Die Statuten der Bürgerwehr Klosters erhielten die kleinrätliche Genehmigung.

Der allgemeinen Davoser Kontroll- und Zentralmolkerei A.-G. in Davos-Platz wurde unter bestimmten Vorbehalten die Bewilligung zur Benutzung von 1—2 Automobilen für Milchfahren in der Landschaft Davos erteilt.

Die Jungfreisinnige Vereinigung Chur hielt einen Diskussionsabend ab.

In St. Moritz hat sich zur Wahrung der Interessen der Gemeinde und des Kreises eine neue Organisation, die Bürgervereinigung gebildet.

In Campfer verschied im Alter von 74 Jahren Andrea Müller-Patt (Nachruf: „N. B. Ztg.“ Nr. 92), in Parpan im Alter von 44 Jahren Lehrer Johannes Gees. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 96.)

Der frühere König von Bayern ist nach erlangter Zustimmung des Bundesrates aus Vaduz in Zizers eingetroffen. Er nahm mit einer Tochter und zwei Begleitern in dem Neubau des Johannesstiftes Wohnung.

Herr Bas. Zanetti, ein Puschlaver, wurde der schweizerischen Gesandtschaft in Rom zugeteilt.

16. In der Versammlung des Konservativen Vereins Chur referierte Herr Ständeratspräsident Dr. Brügger über die eidgenössische Abstimmungsvorlage betr. die Kriegssteuer.

Die Delegiertenversammlung der christlich-sozialen Organisationen Graubündens hat laut „B. Tagbl.“ einstimmig die Gründung eines Sekretariates mit Sitz in Chur und Davos beschlossen. Die bisher an diesen beiden Orten provisorisch bestehenden Rechtsauskunftstellen werden nun diesem Sekretariat angegliedert.

Zum Pfarrer der Gemeinde Splügen-Sufers-Medels im Rheinwald wurde Herr Pfr. Ernst Preiswerk von Basel gewählt. Die Pfründe Churwalden-Parpan, die bisher Herr Pfr. Hemmi von Malix aus besorgte, hat Herr Pfr. Wilh. Brändly aus St. Gallen, zurzeit Stellvertreter in Arosa, übernommen.

Als Reinertrag aus den Ausführungen der Theatergesellschaft Sils i. D. erhielt der Freibettenfond des Krankenhauses Thusis 500 Fr.

In Jenaz starb die älteste Gemeindebürgerin, Anna Badraun geb. Gartmann, im hohen Alter von 96 Jahren.

In Chur starb im Alter von 53 Jahren Photograph Anton Reinhardt.

17. In Langwies im Alter von 70 Jahren alt Postpferdehalter Peter Mattli. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 95.)

In Chur starb in seinem 58. Lebensjahre Sattler- und Tapezierermeister Florian Sprecher, der viele Jahre auch Chef und Führer des städtischen Pompierkorps war. In Basel starb im Alter von 32 Jahren Ingenieur Camillo Mascioni, von Brusio.

In den Bankrat der Schweizerischen Nationalbank ist Ratsherr L. Hunger in Chur, Vizepräsident der Graubündner Kantonalbank, gewählt worden.

Die Gemeindeversammlung Tamins hat an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten demissionierenden Herrn Walser zum Forstverwalter Herrn Hauptmann Hohl, zurzeit Forstverwalter in Seewis i. P., gewählt.

18. In Chur gründete sich ein Kartell der auf dem Platze bestehenden Sektionen von Verbänden, die der Vereinigung schweiz. Angestelltenverbände angeschlossen sind: Kaufmännischer Verein, Werkmeisterverband, Technikerverband, Union Helvetia schweiz. Hotelangestellter. Das Kartell ist gemäß den Satzungen der Verbände parteipolitisch und konfessionell neutral, es steht auf dem Boden des von der V. S. A. ausgegebenen Tätigkeitsprogrammes.

In Arosa fand ein Kirchenkonzert zugunsten der Bündner Heilstätte statt.

19. Auf der Strecke Bevers-Filisur der Rhätischen Bahn konnte heute der normale elektrische Betrieb aufgenommen werden, nachdem die am 15. ds. erfolgte Kollaudation der Anlage in allen Teilen befriedigend ausgefallen war.

Die Gemeindeversammlungen von Pontresina, Bevers und Scansprachen sich gegen die Verwirklichung des Silserseewerkes aus.

Laut Mitteilung im „Fr. Rätier“ wird Herr Dr. G. R. Mohr in St. Moritz, bisher Redaktor der „Engadiner Post“, am 1. Juni nächst-

hin als mitverantwortlich zeichnender Redaktor in die Redaktion des „Freien Rätiers“ eintreten.

20. Auf seinem landwirtschaftlichen Gute am Lenzerheidsee starb im Alter von 70 Jahren Dr. Joseph Frey. (Nachruf: „Fr. Rät.“ Nr. 94, „N. B. Ztg.“ Nr. 94.)

21. Die nunmehr in der Villa Planta untergebrachte kantonale Naturhistorische Sammlung und die Gemäldesammlung sind mit heute für den Besuch geöffnet worden.

In der Kirche zu Jenaz fand die Versammlung des Prättigauer Bauernvereins statt, an der zirka 250 Mann teilnahmen. Herr Dr. A. Gadiant hielt das Hauptreferat über das Thema: „Rechte und Pflichten des Landes“. Die Gründung einer eigenen Bauernpartei wurde auch hier abgelehnt.

Die Konzessionsverträge über den Ausbau der Davoser Kraftwerke und die Verwendung des Davosersees als Wasserreservoir, durch dessen Absenkung zur Winterszeit, wurde von der Landsgemeinde mit 377 gegen 349 Stimmen abgelehnt. Von zehn Aufnahmsgesuchen ins Bürgerrecht wurden acht entsprochen.

Im Hotel Steinbock in Chur gab die Stadtmusik „Harmonie“ ihr Frühlingskonzert. In Samaden konzentrierte der dortige Orchesterverein. In Thusis gab die Musikgesellschaft ein Konzert. Gesanglich-theatralische Aufführungen fanden statt: in Zizers durch den kath. Kirchenchor, in Igis durch den Gemischten Chor, in Tschiers durch den Gemischten Chor. In Jenins veranstaltete man ein Jugend- und Sängerkfestchen. In Cumbels wurde das Trauerspiel „Schuld und Sühne“ von Schwienhorst von der Musikgesellschaft aufgeführt. In Tinzen brachte die Jungmannschaft das Carnotsche Trauerspiel „Franz Pizarro“ zur Aufführung. In Ardez gab der dortige Männerchor ein Konzert.

Der Kreis Disentis hat mit 814 gegen 618 Stimmen das Obligatorium einer Krankenkasse angenommen.

22. In der „Hofkellerei“ in Chur fand die Delegiertenversammlung der Konservativ-demokratischen Partei Graubündens statt. Nationalrat Dr. Dedual referierte über die eidgenössische Vorlage betr. Schiffahrt und Ständerat Dr. Brügger über die Kriegssteuervorlage. Die Versammlung beschloß entsprechend den Anträgen der Referenten für beide Vorlagen einzustehen.

Die Jungfreisinnige Vereinigung Chur bezeichnete als ihren Kandidaten für das Großratsmandat Postbeamten J. Schmid.

23. Der Gesamtnettoertrag der nunmehr abgeschlossenen Sammlung in Graubünden für die Nationalspende hat laut Bekanntgabe des Komitees Fr. 140 635.06 ergeben.

In Ilanz fand die Generalversammlung des Oberländer Bauernvereins statt. Herr Regierungsrat Vonmoos referierte über die landwirtschaftlichen Zeitfragen. Nach einem Votum des Präsidenten Solèr wurde die Gründung einer politischen Bauernpartei in gegenwärtiger Zeit abgelehnt. Dagegen begrüßt die Versammlung

eine landwirtschaftliche Presse, welche dem Landwirte die erforderliche fachmännische und wirtschaftliche Aufklärung verschafft. Sie verlangt die Herausgabe einer periodischen landwirtschaftlichen Zeitschrift in romanischer Sprache. Ein Postulat betr. Schaffung einer romanischen Kochschule in Ilanz wurde angenommen.

Im Marsölsaal in Chur gab der Pianist H. S. Sulzberger aus Zürich und die Sängerin Frl. Else Reutemann ein Konzert.

In Ponte verschied im Alter von 68 Jahren G. P. A m b r y - L' O r s a. (Nachruf: „Fr. Rät.“ Nr. 96.)

26. Im Hotel Steinbock in Chur tagte die Delegiertenversammlung der Freisinnigen Partei Graubündens. Herr Nationalrat Caflisch referierte über die eidg. Vorlage betr. Kriegsteuer und Herr Nationalrat Raschein über diejenige betr. Schifffahrt. Es wurde einstimmig beschlossen, die beiden Vorlagen zur Annahme zu empfehlen. Als Geschäftsführer wurde in den Zentralvorstand der Partei gewählt Herr Dr. Battaglia. Dem schwer erkrankten Herrn Redaktor H. Jeger wurde von der Versammlung für seine dreißigjährigen Dienste im Interesse der Partei telegraphischer Gruß und Dank übermittelt.

Der Kreis Küblis hat die Einführung der obligatorischen Krankenversicherung beschlossen.

Der „Chor viril Alpina“ in Chur gab im Hotel Steinbock ein Konzert, unter Mitwirkung des Churer Unterhaltungsorchesters.

27. In Chur hielt der Landwirtschaftliche Verein Ples-sur eine außerordentliche Generalversammlung ab. Dieselbe beschloß, zurzeit auf die Gründung einer selbständigen Bauernpartei nicht einzutreten. Ein analoger Beschluß wurde auch bezügl. des Bauernblattes gefaßt.

Der Frauenchor Chur gab in der St. Martinskirche unter der Leitung seines neuen Dirigenten, Herrn Dr. A. Cherbuliez, ein Liederkonzert. Mitwirkende: Direktor E. Schweri (Violine), Dr. A. Cherbuliez (Cello), Frl. N. Zappa (Klavier), A. Giovanoli (Begleitung am Flügel).

In St. Moritz fand eine allgemeine Volksversammlung statt zur erneuten Besprechung der Silserseewasserwerkfrage. Es wurde dabei mit 122 gegen 28 Stimmen folgende Resolution angenommen: „Die vom Kreisamt Oberengadin auf den 27. April 1919 in St. Moritz einberufene allgemeine Volksversammlung bezweckt: 1. Jede Industrialisierung der Oberengadiner Seen zurzeit und solange nicht ein zwingendes Bedürfnis vorliegt, mit aller Entschiedenheit zu bekämpfen. 2. Sie fordert alle maßgebenden Instanzen im Engadin, Kanton und in der Schweiz auf, alle Mittel anzuwenden, um die drohende Gefahr abzuwenden.“

Eine außerordentliche Kreisversammlung in Bondo stimmte einer allgemeinen obligatorischen Krankenkasse für den Kreis Bergell zu.

28. Der Konservative Verein Chur stellte für die Großratskandidaturen die bisherigen drei Vertreter auf und als Vertreter der christlich-sozialen Arbeiterschaft Bahnbeamten Franz Stäheli.

In einer Konferenz in Bonaduz wurde eine bündnerische Sektion des Schweiz. Vereins kath. Lehrer und Schulmänner gegründet.

29. In Lavin tagte das Kolloquium Unterengadin.

In Davos ist eine „Kunstgesellschaft Davos“ gegründet worden, die das dortige künstlerische Leben pflegen, sich vorläufig aber auf die bildenden Künste beschränken will.

30. Das kant. Finanz- und Militärdepartement verfügte provisorisch, daß einstweilen vom 3. Mai bis 1. November nächsthin, namentlich mit Rücksicht auf die Anpflanzung, für das Zeughaus der freie Samstagnachmittag eingeführt werde.

In Silvaplana waren die Pfarrer des Oberengadins, des Bergells und Puschlavertales zu ihrem Frühlingskolloquium versammelt.

Anlässlich der Mustermesse in Basel werden dort im großen Saale des Bernoullianums Lichtbildervorträge über Graubünden veranstaltet. Heute sprach Herr Kurdirektor Valär aus Davos über den Winter in Graubünden und am 6. Mai wird Herr Dr. O. Töndury über den Sommer daselbst vortragen.

In Chur starb im Alter von 73 Jahren Frau Regierungsrat Emilie Manatschal-Weber. (Nachrufe: „Fr. Rät.“ Nr. 102, 103; „B. Tagbl.“ Nr. 102.)

Naturchronik für den Monat April 1919.

C. Coaz.

1.—30. Witterung in Chur: Am 1. April schneite es den ganzen Tag und zeitweise auch noch folgenden Tags. Im Garten lag am 2. morgens eine Schneedecke von 17 cm, die aber rasch wieder wegschmolz. Der 7. war der wärmste Tag des Monats mit einer Mittagstemperatur von 16,4⁰C. (meteorologische Station). Der 8. war ein Regentag. Am 11. regnete und schneite es den ganzen Tag. Am 15. und 16. fiel zeitweise Regen. Am 21. (Ostermontag), sowie am 22. und 23. wehte ein kalter Nordwind. In der Nacht vom 22./23. und vom 23./24. trat Frost ein, der in den Gärten ziemlichen Schaden verursachte. Das Thermometer sank am 23. morgens auf —2⁰C. (meteorologische Station), womit das Temperaturminimum des Monats erreicht wurde. Am 24. abends und in der Nacht regnete es. Am 27. vormittags und besonders am 28. nachmittags und abends Schneegestöber. Am 29. morgens war wieder alles verschneit. Die Bäume trugen schwere Schneelasten. Die Neuschneesicht betrug 13 cm. Am 30.